Siam

WEB:

https://de.wikipedia.org/wiki/Siamkatze

http://geliebte-katze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/siam

http://www.die-siamkatze.com/charakter-und-wesen-der-siamkatze/

https://www.purina.de/katze/katzenrassen/katzenrassenverzeichnis/siamkatze?gclid=CN724OOf_NQCFULnGwodwMsA4g

https://www.tierklinik.de/tier-abc/katze/siamkatze

http://www.siamesebc.org/yearbookArticles/borenpart1.html

http://www.siamesebc.org/yearbookArticles/borenpart2.html

http://www.siamesebc.org/yearbookArticles/borenpart3.html

http://www.hillspet.com/en/us/cat-breeds/siamese

http://www.siamese.nl/siamees/roots-e.htm

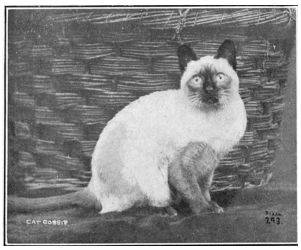
http://messybeast.com/retro-shorthair-siamese.htm

http://www.cat-o-pedia.org/frances-simpson2.html

http://harrisonweir.com/cat-shows/

GESCHICHTE

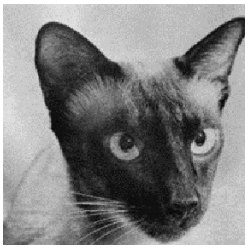
Die Vorfahren der heutigen Siamkatze stammen aus dem südostasiatischen Raum. Siamkatzen wurden neben anderen Katzenarten bereits in Traktaten erwähnt, die auf Folklore der Ayutthaya-Periode beruhen, aber erst etwa vor 150-200 Jahren von unbekannten Autoren erstellt wurden. Sie sind heute unter dem Namen Tamra Maew (etwa: *Lehrbuch der Katzen*) bekannt; da sie in Versform geschrieben sind, nennt man sie auch *Katzen-Gedichte*. Die *Tamra Maew* sind mit Malereien illustriert, die die typischen Katzenmerkmale zeigen. Vereinzelte Siamkatzen kamen in den 1870er-Jahren nach England und den USA, starben dort aber schnell infolge fehlender klimatischer Anpassung und



falscher Haltung. 1871 erregten erste ausgestellte Siamkatzen im Londoner Crystal Palace großes Aufsehen. 1884 schenkte der siamesische König Chulalongkorn dem britischen Generalkonsul Sir Edward Blencowe Gould ein männliches und ein weibliches Tier. Pho und Mia wurden zum ersten Zuchtpaar in England. Bereits kurz nach ihrer Ankunft begann man endgültig, Siamkatzen mit in das Zuchtprogramm aufzunehmen und weitere Tiere in England einzuführen. Erste Nachkommen des Siamkatzenpaares Pho und Mia wurden bereits auf der großen Katzenausstellung im Londoner Crystal Palace 1885 ausgestellt. In den ersten Jahrzehnten konnte nur mit wenigen Tieren gezüchtet werden, was wahrscheinlich durch Inzucht zu der Entstehung heute vorhandener Gendefekte führte. Siamkatzen waren entweder Direktimporte aus Siam (bis in die 1930er-Jahre) oder kamen aus europäischen Zoos, wo sie als Attraktion gehalten wurden. Man unterschied in diesen Anfangsjahren der Zucht die Typen „Siam-Königskatze“ und „Tempelkatze“, die sich in Körperbau und -farbe sowie in der Schwanzlänge unterschieden. Der erste Rassestandard für Siamkatzen, die man damals noch als *Royal Cat of Siam* bezeichnete, wurde 1892 erstellt und 1902 stark erweitert. [3] 1901 wurde in England der „Siamese Cat Club“ gegründet. Ende des 19. Jahrhunderts wurden Siamkatzen bereits vermehrt in England und Frankreich gezüchtet und auch in den USA fanden sich zu diesem Zeitpunkt die ersten Siamkatzenzüchter. Erst 1927 begann in Deutschland bei dem „1. Deutschen Angorakatzen – Schutz- und Zuchtverbandes“ (heute 1. DEKZV) mit zwei eingetragenen Züchtern eine planmäßige Zucht. Ab der Mitte des 20. Jahrhunderts wurden Siamkatzen weltweit in großem Stil gezüchtet. Beginnend mit den 1950er- und 1960er-Jahren wurden bei der Zucht verschiedene Farbschläge wie Chocolate-, Lilac- oder Red-Point gezielt selektiert und weitergezüchtet, was mittelfristig zu der Anerkennung weiterer eigenständiger Farbschläge durch die großen Katzenzuchtverbände führte.

Der erste Rassestandard für Siamkatzen wurde 1892 in England von Harrison Weir formuliert. Bereits 10 Jahre später wurde er vom 1901 gegründeten und heute noch bestehenden englischen *Siamese Cat Club* angepasst. Noch im 19. Jahrhundert wurde in Frankreich ebenfalls in-

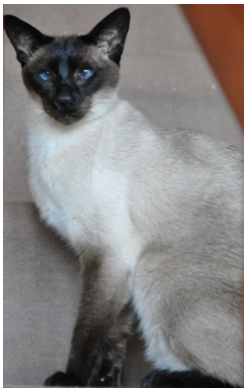
tensiver gezüchtet. In den USA begann eine planmäßige Siamkatzenzucht mit Zuchtbuch im Jahr 1900. Erst relativ spät, ab der Mitte der 1920er-Jahre, fasste die Zucht von Siamkatzen in Deutschland Fuß. Weitere Anpassungen des Standards erarbeiteten später die großen nationalen und internationalen Dachverbände der Rassekatzenzuchtverbände.
Dabei kam es auch zu einer unterschiedlichen Akzeptanz von einzelnen Typen und Farbschlägen, die heute vor allem in den USA und Europa für stark differierende Standards und Klassifizierungen von Siamkatzen verantwortlich ist.

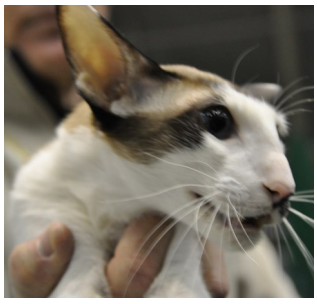


STANDARD (WCF)

Die mittelgroße, elegante Katze ist schlank und muskulös. Der Körper ist lang gestreckt und geschmeidig. Der Brustkorb und die Schultern sind nicht breiter als die Hüften. Die Beine sind lang und schlank, die Pfoten zart und oval. Der Schwanz ist sehr lang, peitschenförmig, dünn am Ansatz und endet in einer Spitze. Der Hals ist lang und schlank. Der Kopf ist keilförmig. Der Keil beginnt an der Nase und verbreitert sich zu beiden Seiten in geraden Linien zu den Ohren. Die Nase ist lang und gerade, die Stirn flach. Das Profil ist leicht konvex. Die Schnauze ist fein, das ausgeprägte Kinn verläuft in einer vertikalen Linie zur Nasenspitze. Die Ohren sind sehr groß mit breiter Basis und zugespitzt. Sie sind so gesetzt, dass sie die Außenseiten des Keils verlängern. Die Augen sind mandelförmig und leicht schräg gestellt, so dass eine Harmonie mit der Keilform des Kopfes entsteht. Der Abstand zwischen den Augen beträgt nicht weniger als eine Augenbreite. Die Farbe ist ein intensives Blau. Das Fell ist sehr kurz, glänzend und eng am Körper anliegend. Es besitzt eine seidige Textur und keine Unterwolle.
Als Fehler gelten: zu tief liegende oder hervorstehende Augen, die Neigung zum Schielen und farbiger Fleck am Bauch. Die Pointfarbe entwickelt sich langsam und ist erst bei erwachsenen Katzen vollständig ausgeprägt, was bei der Bewertung von jungen Katzen berücksichtigt wird. Das Nachdunkeln der Körperfarbe, besonders an den Flanken kann bei älteren Katzen toleriert werden. Die Siamkatze ist eine Pointkatze und ist in allen Farben ohne Weiß anerkannt. Weitere Farbvarianten finden sich unter anderen Rassebezeichnungen:
Seychellois KH = Siam Bicolor (mit weiß)
Colourpoint Shorthair = Siam: alle anderen Farben außer den 4 Grundfarben
Foreign White KH = Siam weiß
Sie sind von der WCF zugelassen, aber noch nicht als eigenständig anerkannt.

Farben (Auswahl)





SIAM vs. THAI

Links zum Rassestandard SIA (WCF, FIFe, CFA, TICA, LOOF)

http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/siam/siam.html
http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php
http://cfa.org/Breeds/BreedsSthruT/Siamese.aspx
http://www.tica.org/de/cat-breeds/item/268
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php

LITERATUR:

Genetik für Pointkatzenzüchter: Siam, Ragdoll, Colourpoint & Co., Claudia Ricken, 2005

Siamkatzen. Kauf - Haltung - Pflege, Anneliese Donay-Weber, 1991

Siam & Co.: Orientalische Katzen, Eva M Götz und Gesine Wolf, 1999

Siamese Cats (Checkerboard Animal Library: Cats), Tamara L. Britton, 2010

Bezaubernde orientalische Samtpfoten im Portrait - Ein Katzenbuch: Siamesen, Balinesen, Orientalisch Kurz- und Langhaarkatzen, Stefanie Schneider, 2016

Siamkatzen. Geschichte, Rassen, Haltung und Pflege, Heinz Schmoll, 1993

Siamese Cats as Pets. Complete Owner's Guide to Siamese Cats and Kittens. Including Types of Siamese Cats, Facts, Names, Breeds, Colors, Breeder & Res, Wendy Davis, 2014

Siamese Cats as Pets: Siamese Cat Facts & Information, where to buy, health, diet, lifespan, types, breeding, care and more! The Ultimate Siamese Cat Pet Guide, Lolly Brown, 2017

ZEITSCHRIFTEN:

Katzen extra 10/1997

Katzen extra 10/2011

Our Cats 9/2013